

Durch Ihren kontinuierlichen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto¹ gewährleisten Sie die Fortführung meiner Recherchen

Herwig Duschek, 22. 9. 2010

www.gralsmacht.com

388. Artikel zu den Zeitereignissen

Von Lorch nach Lörrach – „soratischer Rahmen“ des Papstbesuches in Großbritannien (III)?

(Ich schließe an Artikel 387 an.)

Die Anwaltskanzlei von Sabine R. – die Logen-Medien lancieren weiter das lügenhafte Bild von der „grausamen Amok-Mutter“ (s.u.) – befindet sich in der Markus-Pflüger-Straße 22² in Lörrach.

Am 20. 9. 2010 schrieb *t-online*³:

Erster Tatort war die Wohnung des Mannes in einem Mehrfamilienhaus in der Lörracher Innenstadt. In dieser habe es eine heftige Explosion gegeben. Diese sei von der Frau durch Brandbeschleuniger ausgelöst worden.

Der Mann und das Kind lebten gemeinsam in der Wohnung, die Frau nicht, erläuterten die Behörden.

Einen Tag später, am 21. 9. 2010 schreibt *t-online* etwas völlig anderes⁴:

Hier im kleinen Schwarzwaldort Häg-Ehrsberg war Sabine R. glücklich, doch das Glück zerbrach: Die 41-jährige Anwältin trennte sich im Juni von Mann und Kind und zog in die 30 Kilometer entfernte Stadt Lörrach. Dort hauste sie in ihrem Büro auf einer Matratze, war von den Nachbarn isoliert. Am Sonntagabend löschte sie ihre Familie aus....

Sabine R. hatte sich in ihrer Lörracher Rechtsanwaltskanzlei, die sie im Dezember bezogen hatte, notdürftig ein Zimmer eingerichtet. Privater Raum war einzig eine Matratze, beschreiben es Ermittler. In dem Büro hatte der Sohn die Mutter am Sonntag besucht. Als der Vater ihn abholen wollte, kam es zu der tödlichen Tragödie⁵ und dem anschließenden Amoklauf auf der Straße und im gegenüberliegenden St. Elisabethen-Krankenhauses. Die Bilanz vier Tote und 18 Verletzte.

¹ GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

² <http://www.anwaeltin-radmacher.de/>

³ http://nachrichten.t-online.de/amoklauf-von-loerrach-die-suche-nach-dem-motiv-laeuft/id_42893978/index

⁴ http://nachrichten.t-online.de/amoklauf-in-loerrach-sabine-r-hauste-auf-einer-matratze/id_42916374/index

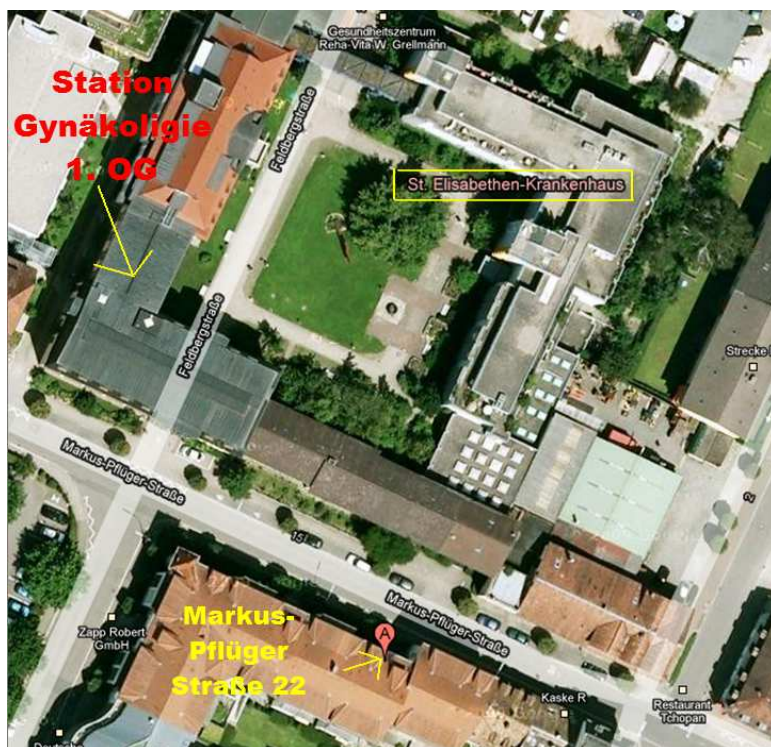
⁵ Mord, Explosion und Feuer

Wie ich in den bisherigen Artikeln (1-387) aufgezeigt habe, werden wir belogen, belogen, belogen – so auch in „Lörrach“.

Der ... *Tatort 1* ist von *t-online* falsch angegeben⁶:



Die Markus-Pflüger-Straße 22 mit der Anwaltskanzlei von Sabine R. befindet sich schräg gegenüber:

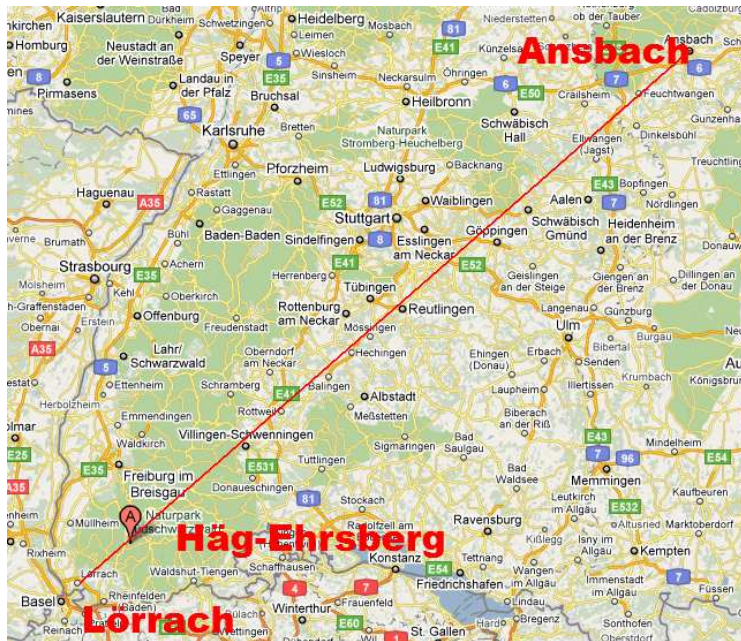


Auch ... *Tatort 2* (s.o.) stimmt nicht: Die Station Gynäkologie 1. OG befindet sich – laut Lageplan des (wohlgermerkt) katholischen St. Elisabethen-Krankenhauses⁷ – woanders. Die „Amokläuferin“ hätte ca. den doppelten Weg zu gehen gehabt.

⁶ http://nachrichten.t-online.de/amoklauf-in-loerrach-amoklaeuferin-war-angeblich-sportschuetzin/id_42899252/index (Bild 12)

⁷ <http://www.elikh.de/index.php?id=128>

Interessant ist, dass das Dorf Häg-Ehrsberg (s.o.) ebenso auf der Linie zwischen Lörrach und Ansbach liegt, wie Lorch (siehe Artikel 386, S. 1)



Uns wird erzählt⁸, dass Sabine R. am 19. 9. 2010 ihren Ex-Ehemann Wolfgang R. (44)⁹ um 18:00 in ihrer Anwaltskanzlei (lautlos) ... *durch zwei Schüsse in den Kopf und Hals getötet* hätte. Anschließend hätte sie ihren Sohn... *mit einem stumpfen Gegenstand zunächst bewusst-*



(Bild-Titel vom 22. 9. 2010)

⁸ U.a. in der *Stuttgarter Zeitung* vom 22. 9. 2010, S. 25 (weitere Zitate ebenda, falls nicht anders angezeigt)

⁹ <http://www.bild.de/BILD/news/2010/09/21/amoklauf-loerrach-opfer/der-amok-laeuferin.html>

los geschlagen ... Als der Junge ohnmächtig war, wurde er mit einer Plastiktüte erstickt... Danach soll Sabine R. ... die Leichen und das 65 Quadratmeter große Apartment mit Brandbeschleuniger überschüttet und es angezündet haben. Die dadurch entstandene Explosion riss fast die gesamte Rückwand heraus und setzt die Wohnung und das halbe Haus in Flammen.

Warum wurde dann Sabine R. nicht selbst Opfer der Explosion? (Frage 13)

Anschließend soll die Anwältin zielstrebig in die Gynäkologie des St. Elisabethen-Krankenhauses (ca. 60 m) gegangen sein ... Um 18.10 Uhr traf sie auf einen 56-jährigen, verheirateten Pfleger. Ihn tötete sie laut Obduktionsbericht durch drei Schüsse in den Kopf und Hals sowie eine Vielzahl von Messerstichen in den Oberkörper.

Waren es 18 Messerstiche? (Frage 14)

... Sabine R. hatte in der Geburtsabteilung 2004 eine Fehlgeburt in der 16. Woche erlitten. Die Anwältin soll ... um 18.39 Uhr im Kugelhagel der Polizeikugeln (gestorben sein). Insgesamt wurde sie 17-mal getroffen.

Dieser Bericht der *Stuttgarter Zeitung* vom 22. 9. 2010 ist mit einem deutlichen Zeichen (für die „Brüder“), einem Logen-Winkel „ausgeschmückt“:



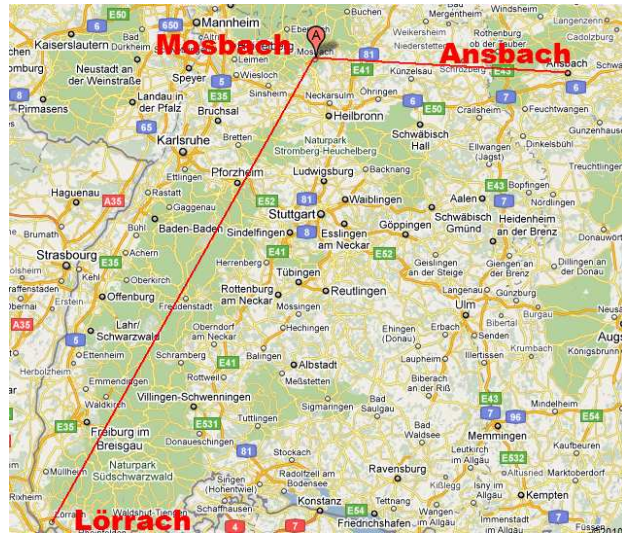
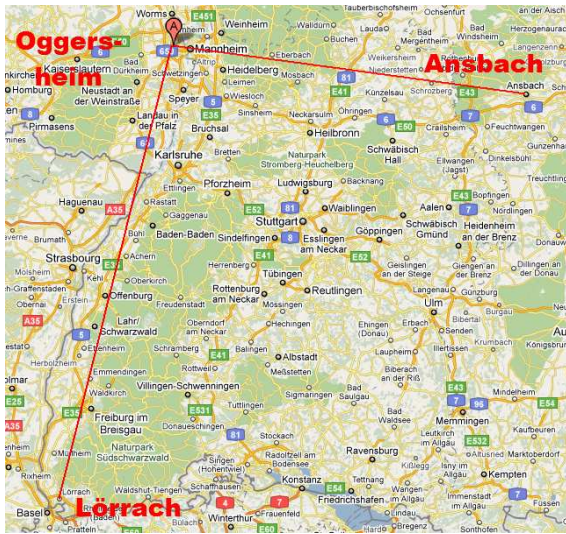
(Text: *Jugendliche legen vor dem Elisabethenkrankenkhaus Blumen und Kerzen nieder. Ich erinnere an die vielen Logen-Zeichen u.a. an dem Carolinum in Ansbach [siehe Artikel 125/126])*

Ferner schreibt die *Stuttgarter Zeitung* vom 22. 9. 2010, dass Sabine R. – „Bruder“ Helmut Kohl lässt grüßen! – aus Oggersheim¹⁰ stammt. Die Anwältin soll ... bereits 1996 (vor 14 Jahren!) aus ihrem Schützenverein in Mosbach ausgetreten sein¹¹.

Sowohl das Dreieck Lörrach-Oggersheim-Ansbach, als auch das Dreieck Lörrach-Mosbach-Ansbach (alle drei Ortschaften enden mit „ach“) ergibt einen „schönen“ Logen-Winkel:

¹⁰ Laut Wikipedia hat Oggersheim 23 000 Einwohner. <http://de.wikipedia.org/wiki/Oggersheim>

¹¹ Von Oggersheim nach Mosbach sind es über eine Stunde Fahrtzeit



T-online schreibt am 22. 9. 2010¹² nach dem Motto: „Die Amok-Mutter – das unbekannte Wesen“:

Ein Interview mit einer Nachbarin von Sabine R. in der Schweizer Zeitung "Blick" gibt zumindest Aufschluss über die letzten Stunden im Leben der Mutter vor ihrer grausamen Tat.... Der Nachbarin, die sich mit Sabine K. angefreundet habe, erzählte diese laut "Blick" schon kurz nach der Eröffnung ihrer Kanzlei Anfang des Jahres, dass es in der Ehe krisele. "Sabine sagte damals, ihr Mann wolle noch ein Kind, sie sei dagegen", erklärte die Nachbarin gegenüber "Blick". ...

Am Donnerstag, also nur drei Tage vor der Bluttat, habe der Sohn noch ein eigenes Bett bei der Mama in Lörrach bekommen: knallrot, in Form eines Ferraris. Am Freitagabend habe die Nachbarin Mutter und Sohn zum Essen eingeladen: es gab Pasta und Gehacktes. Als im Radio ein Lied von Boney M. gelaufen sei. habe Sabine R. ihren Sohn in den Arm genommen und sei mit ihm durch die Wohnung getanz. "Sie war so eine liebevolle Mutter"¹³, sagt die Nachbarin....

Am Samstag habe die Nachbarin die Amokläuferin zum letzten Mal gesehen. "Ich merkte, dass etwas nicht stimmte", sagte sie. "Ich fragte Sabine, ob sie Probleme habe. Sie hat nichts gesagt. Nur, dass sie jetzt endgültig bei ihrem Mann ausgezogen sei."¹⁴

Aber: einen Tag vorher schrieb t-online (Titel: Der krasse Absturz der Sabine R.)¹⁵: In Lörrach ... hauste sie in ihrem Büro auf einer Matratze, war von den Nachbarn isoliert. Usw., usw.

(Fortsetzung folgt)

¹² http://nachrichten.t-online.de/amoklauf-in-loerrach-bett-fuer-den-sohn-pasta-bei-der-nachbarin-die-letzten-stunden-der-sabine-r-/id_42926696/index

¹³ Vgl. das Talmud-Gesetz: *Kidduschin, Fol. 82a*: "... den Besten der Gojim sollst du töten." (Siehe Artikel 38, S. 2) Weiter über den Talmud: siehe u.a. Artikel 17, 36 (S.1/2), 38, 39 (S. 3-6), 49 (S. 3/4), 225 (S. 2), 27 (S. 3-5), 301-303, 309 (S. 6, Anm. 21), 315.

¹⁴ Das ist heute nichts Ungewöhnliches!

¹⁵ http://nachrichten.t-online.de/amoklauf-in-loerrach-sabine-r-hauste-auf-einer-matratze/id_42916374/index